

Objektyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Schweizer Schule**

Band (Jahr): **42 (1955)**

Heft 7: **Schulfunk ; KLVS tagt in Appenzell**

PDF erstellt am: **17.04.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

heranwachsenden Jünglings Wille wurde dadurch nur gestählt und der Arbeitseifer wachgehalten. 1887 trat der Achtzehnjährige ins Lehrerseminar zu Rickenbach und erwarb sich drei Jahre später das Lehrerpapent.

Am 1. Mai 1890 konnte er seine erste Lehrerstelle in Eggerstanden antreten. Nun begann erst recht ein arbeitsreiches Leben an der Gesamtschule mit etwa 60 Schülern. Nebstdem hatte er das Harmonium in der Kirche zu spielen, den Mesnerdienst zu versehen und noch Sonntagsschule zu halten.

14 Jahre päter, im Jahre 1904, berief ihn die Schulgemeinde Enggenhütten an ihre Gesamtschule. Im Jahre 1921 verlor er daselbst seine Frau durch einen Schlaganfall. Doch fand er im Sommer 1922 eine zweite treubesorgte Gattin, die ihm des Schulmeisters Freuden und Leiden auf der Domäne tragen half. 36 Jahre führte er daselbst das Schulszepter zu allgemeiner Zufriedenheit bis zu seinem Rücktritt im Jahre 1940. 50 volle Arbeitsjahre hatte der Unermüdliche als gewissenhafter Jugendbildner hinter sich. Ein Lebenswerk war abgeschlossen! Es schien, als ob der ergraute Schulmann unterdessen nicht älter geworden sei; denn immer noch war der Siebziger rüstigen Schrittes und wachen Geistes, trotzdem er kurz vorher einen harten Schlag erlitten hatte durch den plötzlichen Tod seines nach Amerika ausgewanderten Sohnes.

Nach dem Rücktritt im Frühling 1940 übersiedelte der Resignat nach Appenzell, um dort seinen Lebensabend zu verbringen. Doch man ließ ihn nicht ruhen. Wenn während des Zweiten Weltkrieges das Vaterland einen Lehrer zum Aktivdienst rief oder eine Lehrperson erkrankte, holte man alt Lehrer Holderegger, und er kam, denn er fühlte sich noch immer mit der Schule verbunden.

Seine große Gewissenhaftigkeit und Redlichkeit erwarben ihm das Vertrauen der Kollegen. So verwaltete er während mehr als 30 Jahren die Kasse der Konferenz und die der Sektion des Kath. Lehrervereins während 36 Jahren bis zu seinem Rücktritt 1940. Er war einer der Mitbegründer unserer im Jahre 1904 ins Leben gerufenen Sektion. Durch sein ganzes Leben ist er treu zur katholischen Sache gestanden. 86 Jahre hat ihm Gott zur Vorbereitung auf den Heimgang gegeben, und er nützte diese Zeit nach der Devise: Bet und arbeit, Gott hilft allzeit!

Wer in den letzten Jahren in den Straßen Appenzells den Greis sah, mußte bemerken, wie sich die Altersbeschwerden mehrten. Es kam im letzten Winter so weit, daß er das eigene Heim längere Zeit nicht mehr verlassen konnte. Nun hat ihn Gott heimgeholt, um ihm den Lohn zu geben.

Seiner lieben Gattin sprechen wir unser tiefes Beileid aus. Wir Lehrer wollen ihn nicht vergessen und mit der Kirche beten: Requiem aeternam dona ei Domine et lux perpetua luceat ei. -g.

BÜCHER

Prof. A. Faucher, Margot Munzer und Dr. E. Winkler: Canada. 2. Auflage. Kleine K- und F-Reihe für Auswanderer und Kaufleute, Nr. 7. Geographischer Verlag Kümmerly & Frey, Bern, 1953. Fr. 4.15.

Die lange, schon 18 Nummern umfassende kleine K- und F-Reihe hat sich seit langem durchgesetzt. Davon zeugen auch die neuen Auflagen, die immer wieder notwendig werden. Man ist stets von neuem überrascht, wie viel Stoff in diesen Taschenbüchern verarbeitet ist. Der Band von Kanada wurde von Dr. E. Winkler nach einem vielmonatigen Aufenthalt in diesem Lande neu überarbeitet.

Der Inhalt umfaßt Geschichte, Natur und Geographie und widmet sich ganz besonders der Bevölkerung, den Siedlungen, der Wirtschaft, Handel und Verkehr und geht auch auf den Aufbau des Staates näher ein. Die Aussichten der Einwanderung nach Kanada werden eingehend besprochen.

Die »Kleine K- und F-Reihe für Auswanderer und Kaufleute« und besonders auch der neue Band über Kanada können wärmstens empfohlen werden.

A. B.

Hobelbänke für Schulen

in anerkannt guter Qualität mit der **neuen Vorderzange Howa**, Pat. angemeldet. Kaufen Sie keine Hobelbank, bevor Sie mein neues Modell gesehen haben.

Verlangen Sie Prospekt und Referenzliste beim Fabrikanten

Fr. Hofer, Strengelbach-Zofingen

Telephon (062) 8 15 10

Bei Kopfwch.
Migräne.
In jeder Apotheke

Contra-Schmerz

DR. WILD & CO. BASEL

Zahnwch.
Monatsschmerzen

es hilft!

W

erbet für das
vorzüglich redi-
gierte Organ,
die »Schweizer
Schule« !

Darlehen

erhalten Beamte und An-
gestellte ohne Bürgschaft.
Diskretion. Kein Kostenvor-
schuß. Rückporto beilegen

CREWA AG.
HERGISWIL am See

Bücher christlicher Weisheit

als willkommene Weihnachtsgaben!

Jean Pierre le Camus

DIE WEISHEIT DES FRANZ VON SALES

211 Seiten. Geb. Fr. 8.85. Kart. Fr. 6.75

Das Büchlein zeigt uns das Verhalten gegenüber allen möglichen Tugenden und in allen Situationen des christlichen Lebens. — »Civitas«

Erasmus von Rotterdam

HANDBÜCHLEIN DES CHRISTLICHEN STREITERS

204 Seiten. Geb. Fr. 9.90. Kart. Fr. 8.80

H. Schiel hat dem Buch ein Geleitwort mitgegeben, in dem er auf die katholischen und evangelischen Urteile über Erasmus eingeht und für ein neues, tieferes Verständnis des Menschen und seines Werkes wirbt. — »Bücherschiff«

Richard Euringer

DER KOSTBARE SCHREIN

Mystische Weisheit in neuer Fassung. Ein Brevier
216 Seiten. Geb. Fr. 9.90. Kart. Fr. 8.30

Die Gotteserfahrungen großer Menschen aus zwei Jahrhunderten sind hier vereinigt. Religiöse Weisheit und Tiefe kennzeichnen es. Ein wirkliches Erbauungsbuch. — »Das Aufgebot«

Gerrit Grote

DIE NACHFOLGE CHRISTI

oder das Buch vom innern Trost
211 Seiten. Geb. Fr. 8.40. Kart. Fr. 6.45

Diese erste gültige Neuausgabe ist mit den nötigen wissenschaftlichen Belegen versehen, was sie besonders wertvoll macht. Der Verlag hat sich mit dieser Ausgabe großes Verdienst erworben. — »Thurgauer Zeitung«

Helene Homeyer

DAS KLEINE BUCH VOM SONNTAG

138 Seiten. Geb. Fr. 5.95

Aus diesen vielgestaltigen Zeugnissen über Tiefe und Sinn des Sonntags weht uns — und das ist das Reizvolle — der Geist in der Sprache aller christlichen Jahrhunderte entgegen. — P. Virgil Redlich in der »Furche«

Bruder Lorenz

IM ANGESICHT GOTTES

Aufzeichnungen und Briefe über das Leben in der Gegenwart Gottes

99 Seiten. Geb. Fr. 5.95. Kart. 4.60

Das Büchlein enthält eine kurze Biographie, die geistlichen Grundsätze des Bruders, Gespräche mit ihm und 16 Briefe. Gottverbundenheit ist seine Botschaft. — »Die Welt«

Ramon Lull

DAS BUCH VOM LIEBENDEN UND GELIEBTEN

Eine mystische Spruchsammlung
156 Seiten. Geb. Fr. 5.95. Kart. Fr. 4.60

Das ist die erste deutsche Übersetzung des »Libre d'amic e amat« des berühmten spanischen Franziskaner-Tertiaren. Der Übersetzer stellt dem Text eine gute Biographie von Ramon Lull und eine Studie über seine Mystik voran. — »Miscellanea Franciscana«

Othmar Perler

WEISHEIT UND LIEBE

154 Seiten. Geb. Fr. 8.85. Kart. Fr. 6.75

Wenn der Verfasser Augustinus sprechen läßt, um uns den Denker und Systematiker theologischer wie seelsorglicher (aktueller!) Anliegen vor Augen zu führen, so ist es die Zuordnung der einzelnen Themen, die auf diese verborgene Weise die ganze Kraft des Weisen Augustinus offenbart. — »Das neue Buch«

Kardinal Jules Saliège

DER CHRIST VON HEUTE

Losungen und Gedanken

151 Seiten. Geb. Fr. 5.95. Kart. 4.60

Es sind klar geschliffene Sentenzen, ausgewählt aus den Kundgebungen des großen Bischofs . . . Treffende Aktualitäten und Gültigkeit ist Ihnen eigen. — »Die Zeit im Buch«

Thomas von Kempen

DIE HERBERGE DER ARMEN

und andere ausgewählte Schriften

169 Seiten. Geb. Fr. 8.85. Kart. Fr. 6.75

Ein kostbarer Schatz für Stunden der Stille ist dieses Buch. Eine rechte Herberge, die den Suchenden und Leidenden auch unserer Zeit viel Trost zu geben vermag. — »Sonntagsblatt«

Erwin Volker

KLEINES FRANZISKANISCHES BREVIER

103 Seiten. Geb. Fr. 5.95. Kart. Fr. 4.60

Alles in allem sprechen 51 Menschen aus vergangenen Jahrhunderten zu uns. Ein kostbares Büchlein, in dem man zu jeder Tageszeit lesen kann: einen kurzen kernigen Satz der Seele einprägend. — Radio Vaticana

Nora von Wydenbruck

DIE WEISHEIT

DER KLEINEN THERESE

112 Seiten. Geb. Fr. 5.95. Kart. Fr. 4.60

Das erste Drittel des Buches enthält in knappen Zügen das Seelenbild der Heiligen und die Geschichte ihres »kleinen Weges«. Darauf wird eine Reihe der schönsten Gedanken und Aussprüche der Blume von Lisieux zusammengestellt. — »Vaterland«

Nora von Wydenbruck

DIE WEISHEIT

DER THERESIA VON AVILA

125 Seiten. Geb. Fr. 6.85. Kart. Fr. 5.50

Dieses Büchlein gibt einen kurzen, aber instruktiven Überblick. Nicht nur das Leben, sondern auch ihre Lehre wird geschildert durch Proben aus ihren Schriften, die sehr glücklich gewählt sind. — »Die Frohe Botschaft«

In allen Buchhandlungen

WALTER-VERLAG OLTEN

Katholisches Lehr- und Erziehungs-
institut der Ostschweiz sucht auf
12. September 1955 eine katholische

SEKUNDARLEHRERIN

(evtl. auch nur Stellvertreterin)

in dreiklassige Mädchensekunda-
rschule (Internat und Externat). Keine
Aufsichtspflicht neben den Unter-
richtsstunden. Logis außerhalb des
Institutes. Gehalt: der gesetzliche
nebst Wohnungsentschädigung. An-
meldungen mit Ausweis des Studien-
ganges sind erbeten unter Chiffre
450 an den Verlag der »Schweizer
Schule«, Olten.

OFFENE LEHRSTELLE in Einsiedeln-Trachslau

Die Lehrerinnenstelle an der Unter-
schule in Einsiedeln-Trachslau ist auf
den 1. Oktober 1955 neu zu besetzen.

Die Besoldung richtet sich nach dem
kant. Besoldungsgesetz, zuzüglich
Zuschläge und freier Wohnung.

Offerten sind unter Beilage der Zeug-
nisse und der Referenzen zu richten
an Herrn Schulratspräsidenten W.
Ochsner, Schwanenstraße, Einsie-
deln, bis 14. August 1955.

Einsiedeln, den 23. Juli 1955.

Schulrat Einsiedeln.

GEMEINDE GURTNELLEN

LEHRERSTELLE

An der Oberschule Gurtnellen-Station
ist die Stelle eines Primarlehrers neu
zu besetzen.

Stellenantritt: 1. Oktober 1955.

Mit dieser Stelle ist der Organisten-
und Chordirigenten-Dienst verbun-
den.

Schriftliche Anmeldungen mit Patent-
ausweis sowie Gehaltsansprüche sind
bis spätestens 15. August 1955 an das
Schulratspräsidium Gurtnellen zu
richten.

Gurtnellen, den 9. Juli 1955.

Der Schulrat.

Institut St. Ursula, Brig VS
sucht eine

SEKUNDARLEHRERIN

evtl. auch **Sprachlehrerin** für Eng-
lisch und Französisch.

Antritt am 14. September. Anmeldun-
gen an die Direktion.

Gesucht an die Sekundarschule Ap-
penzell eine

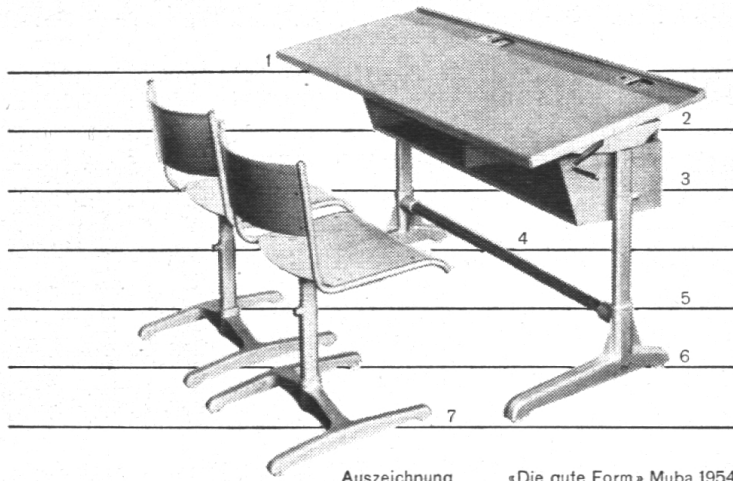
SEKUNDARLEHRERIN

mit Stellenantritt Anfang September
1955.

Anmeldungen unter Beilage von Aus-
weisen sind umgehend zu richten an
Regierungsrat Beat Dörig, Appenzell.

RWD

RWD Schulmöbel, ein großer Schritt vorwärts!



Auszeichnung

«Die gute Form» Muba 1954

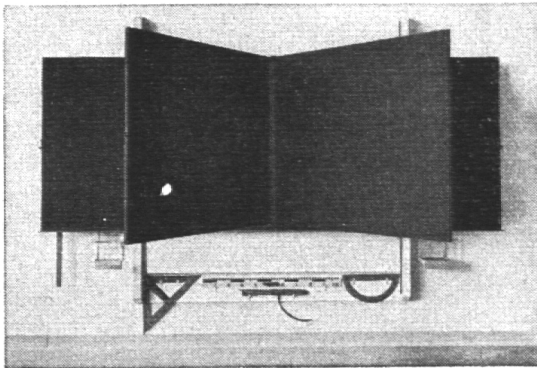


1. »RWD-Phenopan«, eine hellgrüne Holzpreßplatte, warm wie Eichenholz, aber: 2-3 mal härter. Beachten Sie ferner unser neues Tintengeschirr aus Chromnickelstahl.
2. Schrägverstellung durch Exzenter - einfach und unverwüßlich.
3. Höhenverstellung mit Ausgleichsfedern und eingravierter Größenskala.
4. Fußstange aus Anticorodal ist immer sauber und schön.
5. Eingegossene Stahlrohre garantieren große Haltbarkeit.
6. Füße in Leichtmetall-Kokillenguß sind rostfrei und sehr stabil.
7. Die H-Form der Stuhlfüße fördert gute Haltung des Schülers und gibt dem Klassenzimmer ein gutes Bild.

Auf Wunsch können auch die üblichen Stühle mit Kreuzfuß aus Stahlrohr geliefert werden.

REPPISCH-WERK AG, DIETIKON-ZÜRICH

GIESSEREI - MASCHINENFABRIK - MÖBELFABRIK - TEL. (051) 91 81 03 - GEGR. 1906



Schultische, Wandtafeln

liefert vorteilhaft und fachgemäß
die Spezialfabrik

Hunziker Söhne, Thalwil

Schulmöbelfabrik Tel. 92 09 13 Gegr. 1880

Lassen Sie sich unverbindlich be-
raten.

Junger, initiativer

ALTPHILOLOGE

mit soeben abgeschlossenen Hochschulstu-
dien (Doktorat und Diplom für das höhere
Lehramt) sucht **Lehrstelle** am Gymnasium
einer schweizerischen Mittelschule.

Anfragen unter Chiffre 453 an den Verlag der
»Schweizer Schule«.

Gesucht auf 10. Oktober 1955

PRIMARLEHRER

oder **Primarlehrerin** für die Mädchen-Unter-
klasse.

Bewerberinnen oder Bewerber, welche die
nötigen Ausweise besitzen, wollen ihre An-
meldung bis am 5. August a. c. unter Chiffre
452 an den Verlag der »Schweizer Schule«,
Olten, richten.



TOURISTIK-KARTEN DER SCHWEIZ

verhelfen zu genussreichen Wanderungen

Die Schweizer Jugend und auch viele Erwachsene haben wiederum den Wert des richtigen Wanderns erkannt. Sie haben an Ihren Ausflügen doppelte Freude, wenn Sie hierfür die besten schweizerischen Kartenwerke verwenden. Ganz besonders eignen sich die AVIA-Touristik-Karten, bei denen dank einer neuartigen Faltung Kartenfeld und Textteil sinnreich miteinander verbunden sind. Die ausführlichen Textfelder geben Auskunft über die Geschichte, die kulturelle Entwicklung, über die Kunstgeschichte und die Besonderheiten der betreffenden Gegend.



Die neuartige Faltung verbindet Text und Kartenfeld. Ohne Suchen finden Sie sofort das Kartenfeld mit dem entsprechenden Text!

Die Texte bieten eine Fülle von Angaben über Sehenswürdigkeiten, Kunstschatze, Geschichte und Naturkunde



Karten so falten, dass stets 3 Felder nebeneinander liegen. In der Mitte Kartenfeld, links u. rechts davon die beiden Textfelder.

AVIA-Touristik-Karten sind nicht gewöhnliche Landkarten. - Die AVIA-Touristik-Karten sind sprechende Wegweiser durch Stadt und Land: Moderne Kartenwerke mit ausgezeichneten kulturgeschichtlichen Texten.

AVIA-Stadtführer:

Mehrfarbige Stadtpläne mit Textbeiträgen und Bildern für die Städte Zürich, Basel, Bern (demnächst auch für weitere Städte) je Fr. 2.60

AVIA-Touristik-Karte 1:500'000

Umfasst auf einem Kartenblatt die gesamte Schweiz. Viele Abbildungen im Text. 16 Stadtpläne. In 3 Sprachen erhältlich: deutsch, französisch, englisch je Fr. 3.80

AVIA-Touristik-Karten, Masstab 1:200'000

- Blatt 1 Nordostschweiz
2 Nordwestschweiz
3 Suisse Romande
4 Tessin
5 Graubünden

je Fr. 4.70

Die AVIA-Touristik-Karten und AVIA-Stadtpläne sind in den Buchhandlungen und an Kiosken erhältlich. Bezugsquellennachweis durch: Walter Verlag, Olten.



Genussreicher wandern mit AVIA-Touristik-Karten





SCHUNDLITERATUR

bekämpfe ich am erfolgreichsten mit einer sorgfältig ausgewählten

Schul- oder Klassenbibliothek

Beratung und Vorschläge für spezielle Verhältnisse

BUCHHANDLUNG JOSEF VON MATT · STANS

Zur Ergänzung und Erweiterung von

Pfarr-, Schul- und Volksbibliotheken

wenden Sie sich an:

Buchhandlung HESS, Schneidergasse 27, Basel.

Wir haben immer größere Posten im Preise stark herabgesetzter Werke abzugeben. Empfohlen und geprüft von kathol. Buchberatungsstellen.

Chefs ziehen unsere

Schüler als Angestellte

vor, weil unser Kleinbetrieb die individuelle Förderung und eine theoretisch-praktische Methode ermöglicht, die an die kaufmännische Praxis heranreicht. Manchmal liegen bei unserer Stellenvermittlung so viele Anfragen nach Arbeitskräften vor, daß wir der Nachfrage nicht genügen können.

Nächster Kurs: 12. September 1955.

Diplom 1 Jahr. Vorbereitung auf kaufmännische Praxis, auf Bahn, Post, Zoll, Telefon und Hotel.

Verlangen Sie Prospekt und nähere Auskunft.

Höhere Schule Rigihoof, Luzern

(Kath. Handelsschule)

Diebold Schillingstraße 12, Telefon (041) 297 46.

Schul- und Diplomkommission

Für Ihre Ferien, Reisen und Wanderungen

verlangen Sie den neuen

Ferienprospekt

der Ihnen gratis zugesandt wird. Er enthält alle **Landkarten** und alle **Reiseführer** und **Stadtpläne**

Jede gewünschte Publikation wird Ihnen umgehend zugestellt.

Verkaufsstelle Eidgenössischer Kartenwerke

BUCHHANDLUNG HESS

Schneidergasse 27, **BASEL**

Tel. (061) 23 62 81

Kollegium Spiritus Sanctus, BRIG (Wallis)

Acht Gymnasialklassen mit eidgen. Reifeprüfung.

Drei Realklassen mit Diplom.

Deutsche Schule für französisch und italienisch sprechende Schüler.

Handels- und Verkehrsschule.

Internat: Pensionspreis Fr. 1000.-.

Beginn im September.

Prospekte beim Rektorat. Telefon (028) 3 15 16.

Werbet für das vorzüglich redigierte Organ die »Schweizer Schule«!

**Clichés
Schwitter A. G.
Basel - Zürich**

Herrn Richard Böhi, Lehrer
S o m m e r i / Thrg.

A.Z. OLTEN

Rena · GARDEROBEN



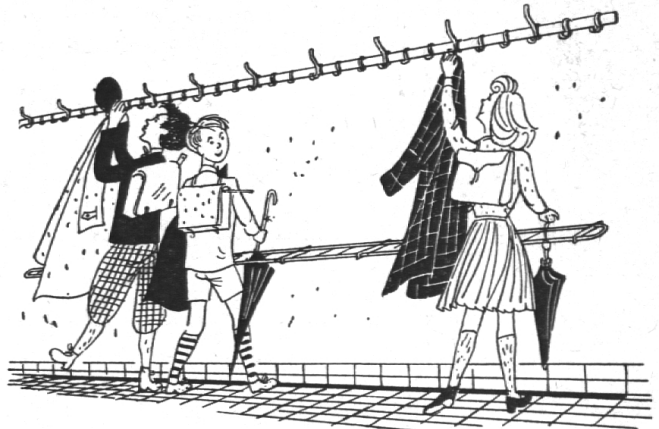
**Bankkonsolen
Schulsackablagen**

aus unverwüstlichem
Leichtmetall, in über 200
Schulbauten ausgeführt.

RENA-Bauspezialitäten AG

LUZERN

Tel. (041) 2 86 80



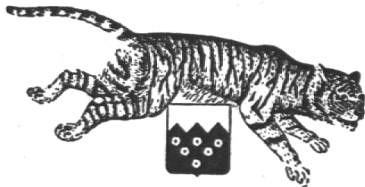
ZOOLOGISCHER GARTEN ZÜRICH 7

Telephon (051) 24 25 00

Restaurant im Garten (auch alkoholfrei).

Kindern und Erwachsenen macht es stets Freude im Zoo. Großer
Tierbestand. Schulen und Vereine ermäßigte Preise auf Mittag-
und Abendessen. Kaffee und Tee kompl. etc. Prompte Bedienung.
Bitte Prospekte verlangen. Es empfiehlt sich

Familie Hans Mattenberger



Im August spricht Balthasar Immergrün!

Verliebt bin ich bis über beide Ohren in meine dunkelroten Tomaten. Selbst meine Frau Rosamunde kann mir dies nicht verargen, denn sie sind wirklich prächtig geraten. Kein Wunder! Die kleinen Gaben Lonza Volldünger haben zum Erfolg in meinem Garten tapfer mitgeholfen. — So nach den Ferien gibt's im Garten noch allerhand zu tun, z.B. Winterspinat und Nüßlisalat säen (letzteren zwischen die Tomaten) und Endivien pflanzen (4 Reihen pro Beet mit 30—40 cm Pflanzenabstand). Auch diese Gemüse sollen nicht zu kurz kommen. Nicht zu dicht säen, damit es kräftige Einzelpflanzen gibt, und vor dem Säen oder Pflanzen 1 Handvoll Lonza Volldünger pro Quadratmeter einhacken. — Erdbeeren mit Schlagrahm, welch ein Genuß! Jetzt ist die beste Pflanzzeit für Erdbeeren. Balthasar verwendet aber immer nur kräftige, milbenfreie Setzlinge, verabreicht vor dem Pflanzen gut verrotteten Kompost und 1—2 Handvoll Lonza Volldünger pro Quadratmeter. Fast hätte ich vergessen, daß ich meinen Fenchel noch erdünnern muß; es soll nur eine Pflanze auf 20—25 cm Abstand stehen. Anschließend erhält er noch eine Stärkung: eine schwache Handvoll Ammonsalpeter pro Laufmeter Reihe. Und nun auf Wiederhören im September. Haltet Maß mit Most und Wein, denn Hundstagshitze schläfert ein!

Mit freundlichem Pflanzergruß
Euer Balthasar Immergrün

Lonza AG, Basel

